



AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel

51. Jahrgang, Nr. 22 vom 02. Juni 2023

- Öffentliche Bekanntmachung -

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 03.05.2023 die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufgestellt. Diese Liste für die Sitzungsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 liegt in der Zeit vom

12.06. bis 16.06.2023

während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, Marktstr. 15, Zimmer 109, zur Einsichtnahme offen.

Gemäß § 37 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) kann binnen einer Woche, gerechnet vom 16.06.2023 an, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 22.05.2023

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin

(Sabine Preiser-Marian)

- Ende öffentliche Bekanntmachung -

Bau- und Feuerwehrausschuss

14. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

**Dienstag, den 06.06.2023, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 14.03.2023
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Auftragsvergabe für die Straßenreinigung und Leerung der Straßenpapierkörbe im Kernstadtbereich
4. Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzen
hier: Ausschreibung
5. Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für das Ordnungsamt
6. Medienentwicklungsplan für die Schulen 2022 - 2026
hier: Zentrale, gebündelte Beschaffungen

7. Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers (Zugmaschine für den städtischen Bauhof)

8. Prüfung der Konzepte unserer Friedhöfe
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.05.2023

9. Anfragen und Mitteilungen

9.1 Umsetzung Brandschutzbedarfsplan 2018
hier: Fahrzeugkonzept

9.2 Wiederaufbau der Sportanlagen Arloff, Mutscheid und Bad Münstereifel
hier: Aktueller Stand des Wiederaufbaus; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.05.2023

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzen
hier: Firmenbenennung

2. Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK)
hier: A.12 Neuordnung / Umgestaltung Stadtpark, 1. Bauabschnitt Europaplatz – Erteilung von Aufträgen

3. Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers (Zugmaschine für den städtischen Bauhof)
hier: Firmenliste

4. Anfragen und Mitteilungen

4.1 Sachstand zum Wiederaufbau der Feuerwehrgerätehäuser

gez. Florian Hammes
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

11. Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münstereifel am

**Mittwoch, den 07.06.2023, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses „Stadtwerke“
Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ vom 15.03.2023
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Erneuerung der Wasserleitung in der Kölner Straße im Ab-

schnitt Otterbach bis Schleidtalstraße

4. Anfragen und Mitteilungen

4.1 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser - 31.03.2023

4.2 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - 31.03.2023

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Frank Terschanski (Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst

finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

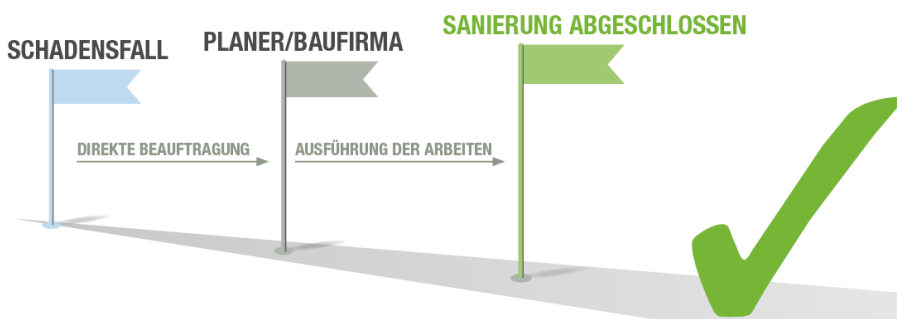
Wiederaufbau: Öffentliche Aufträge unterliegen dem Vergaberecht

Die Dauer der öffentlichen Wiederaufbaumaßnahmen hat auch viel mit dem Vergaberecht zu tun. Nach Starkregen und Flut im Sommer 2021 war schnelles Handeln geboten und das Land NRW lockerte zunächst die Vergaberichtlinien zur Beseitigung der akuten Schäden. Das bedeutete: Die Errichtung von Behelfsbrücken, die Instandsetzung zerstörter Versorgungsleitungen (z.B. Energie- und Wasserversorgung) konnten direkt an ein Unternehmen vergeben werden. Damit wurden wichtige Baumaßnahmen erheblich beschleunigt.

Seit dem 31.12.2021 unterliegt die Stadt wieder dem „normalen“ Vergaberecht. Das heißt: Überschreitet ein Projekt inklusive aller Planungsleistungen 215.000 Euro netto, muss es europaweit ausgeschrieben werden. Bei Bauleistungen liegt der Schwellenwert mit 5,3 Mio. Euro höher, darunter muss die Ausschreibung national erfolgen. Neu seit dem 08.05.2023: Kleinere Aufträge unterhalb der Schwellenwerte können an einen Generalunternehmer vergeben werden. Diese Vergabeerleichterung ist zeitlich bis zum 31.12.2025 begrenzt.

VEREINFACHTE VERGABEPRAXIS:

GÜLTIG VON AUGUST 2021 BIS DEZEMBER 2021

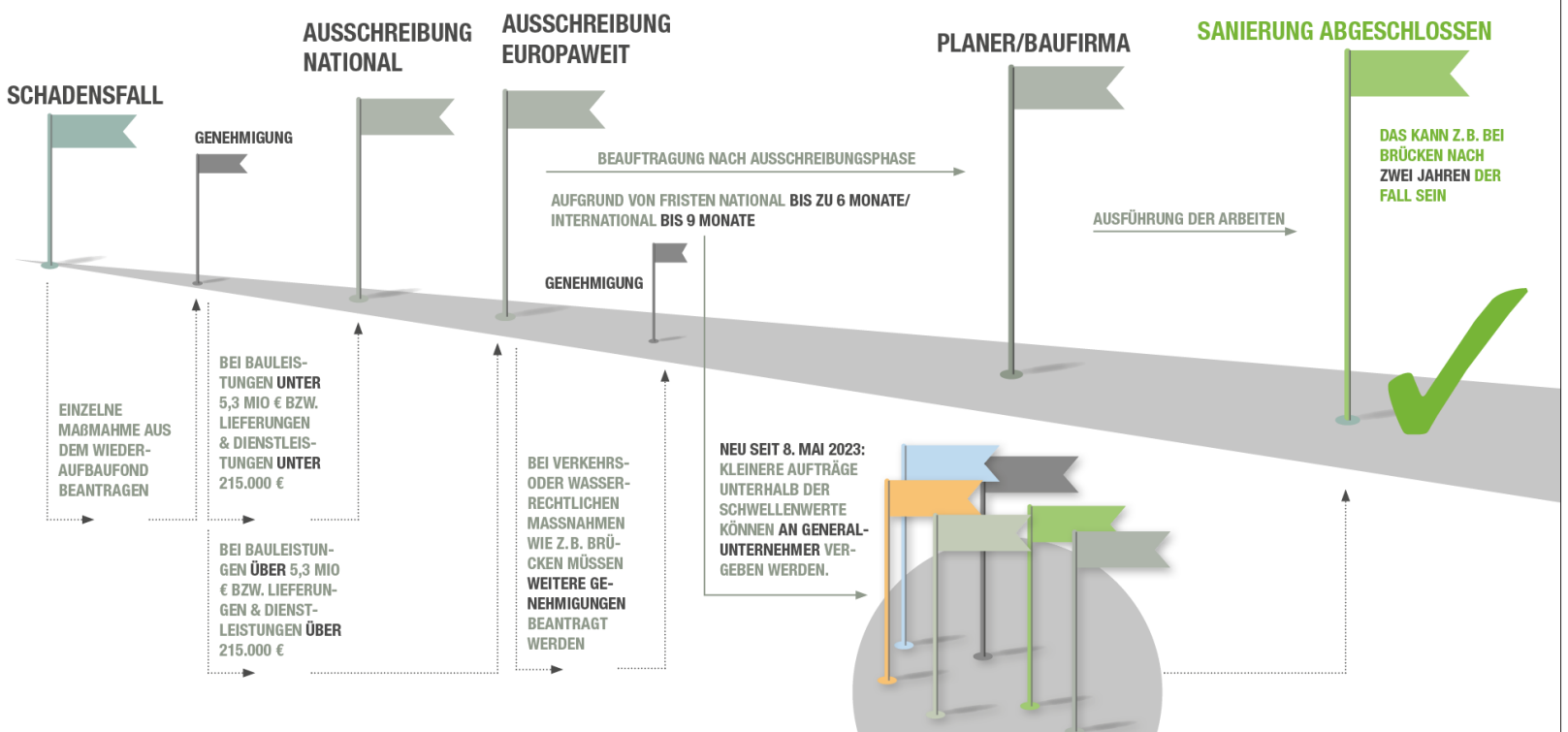


WIEDERAUFBAU UND VERGABERECHT

Nach der Flut lockerte das Land NRW das Vergaberecht und die Stadt konnte Firmen direkt mit der Beseitigung akuter Schäden beauftragen. Diese Erleichterungen gelten nicht mehr – Ausschreibungen und Fristen sorgen jetzt für längere Prozesse (s. Grafik). Damit die Sanierung von Straßen, Brücken, Kitas, Schulen & Co. vom Land beglichen wird, müssen alle rd. 300 Maßnahmen einzeln erfasst werden.

REGULÄRE VERGABEPRAXIS:

GÜLTIG SEIT JANUAR 2022



Aufgrund des Ausschreibungsprozesses inkl. der Fristen kann es bis zur endgültigen Vergabe eines Auftrags bis zu neun Monate dauern, bei nationalen Ausschreibungen bis zu sechs Monate. Zusätzlich muss die Verwaltung verkehrsrechtliche und wasserrechtliche Genehmigungen etwa bei Brückenneubauten beachten. Bis dann eine neue Brücke fertig ist, vergehen durchaus zwei Jahre.

Hinzu kommt: Damit der Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur aus dem Wiederaufbaufonds des Landes beglichen wird, muss jede der rund 300 Maßnahmen in Bad Münstereifel einzeln beantragt und dokumentiert werden.

Herausforderung: Handwerker- und Fachkräftemangel

Eine zusätzliche Herausforderung besteht darin, die vielen parallelaufenden Planungs- und Baumaßnahmen aufeinander abzustimmen. Dies ist insbesondere in Zeiten von Handwerker- und Fachkräftemangel schwierig. In anderen Kommunen ist es schon vorgekommen, dass Projekte mehrfach ausgeschrieben werden mussten, da niemand ein Angebot abgegeben hat. Das führt zu zusätzlichen Verzögerungen.

Arbeiten in Arloff-Kirspenich und Iversheim starten

Die Wiederaufbauarbeiten in Arloff-Kirspenich und Iversheim gehen in die nächste Phase. In Arloff-Kirspenich wurden beispielsweise Kita, Grundschule, ein Teil der Straßen und Wirtschaftswege wiederhergestellt. Ab dem 05.06.2023 ist die endgültige Wiederherstellung der Mauern entlang der Erft geplant. Die Bauarbeiten sollen möglichst ohne Straßensperrungen auskommen und bis Jahresende abgeschlossen sein. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden noch im Detail informiert. Nach dem Wiederaufbau der Erftmauern folgen weitere Bauabschnitte, in denen vor allem die Brücken und Straßen wiederhergestellt werden.

In Iversheim geht es in Kürze ebenfalls weiter mit der nächsten wichtigen Phase des Wiederaufbaus. Mitte Juni soll die Instandsetzung der drei Brücken beginnen. Start wird an der Brücke „Am Bloch“ sein. Es folgen Straßen, Nebenanlagen und die noch ausstehenden Abschnitte der Erftmauern. Ein Zeitplan wird derzeit erstellt. Über genauere Details werden die Anwohnerinnen und Anwohner noch informiert werden.

Für Fragen von Anwohnerinnen und Anwohner in beiden Orten steht Miriam Häusler von den Stadtwerken unter Tel. 02253 505-286 sowie per E-Mail an Wiederaufbauprojekte-SW2@bad-muendtereifel.de zur Verfügung.

Aus der Sitzung des Bildungs- und Schulausschusses vom 16.05.2023

Kita-Situation im Höhegebiet

Im Höhegebiet ist eine Ausweitung des Kita-Angebotes geboten. Die Stadtverwaltung hat den Gebäudebestand sowie Erweiterungs-, Umbau- und Neubaumöglichkeiten geprüft und eine vorläufige Herangehensweise formuliert.

- **Houverath:** Die derzeitige zweigruppige Kita wird zu klein sein. Hier wird für den kurzfristigen Bedarf eine Containerlösung vorgesehen. Ein Ingenieurbüro hat hierzu schon Vorschläge unterbreitet. Für einen weiteren Bedarf wurde in einem Gespräch mit dem Kreis Euskirchen auch die Einrichtung einer Waldgruppe angesprochen. Es muss noch geprüft werden, ob das Grundstück geeignet ist und welche Nutzungen dort möglich sind. Diese Waldgruppe könnte ein Anbau an die derzeitige Kita entbehrlich machen.
- **Effelsberg:** In dem derzeitigen Gebäude ist eine Gruppe unter-

gebracht. Eine Sanierung und Umbau zu einer zweigruppigen Einrichtung ist hier aufgrund des baulichen Zustandes nicht gegeben. Hier ist ein Neubau entweder am Standort oder möglicherweise auf einer nahegelegenen Alternativfläche angedacht, der eventuell auch noch eine Erweiterung auf eine dritte Gruppe zulässt.

- **Mutscheid:** Das Gebäude für die zweigruppige Kita in Mutscheid ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Auch hier ist ein Neubau sinnvoller als Sanierung und Umbau.

Die Stadtverwaltung wird diese Umsetzungsmöglichkeiten weiter prüfen.

Spielwiese in Iversheim

Der Dorfverschönerungsverein Iversheim möchte die Spielwiese des Ortes mit Hilfe von Spenden attraktiver gestalten als vor der Flut. Der Bildungs- und Sozialausschuss hat beschlossen, die städtische Fläche dem Dorfverschönerungsverein dazu zur Verfügung zu stellen. Die Stadt könnte die Fläche im Rahmen des Wiederaufbauplans und der entsprechenden Fördergelder nur wieder in den Ursprungszustand samt Zaun, Hecke und eventuell Tischtennisplatte versetzen. Der Dorfverschönerungsverein möchte auf der Fläche Bewegungselemente zu errichten. Denkbar wäre eine Halbpiste oder Miniramp sowie möglichst noch eine Bocciabahn. Für dieses Projekt muss nach Rücksprache mit dem Kreis Euskirchen eine Bauvoranfrage gestellt werden. Genehmigt ist bislang eine Spielwiese. Die Bauvoranfrage sollte dann von dem Dorfverschönerungsverein erstellt und eingereicht werden.

Aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 17.05.2023

Instandsetzung von Heiligenhäuschen und Kleindenkmalen nach der Flut

Für die Instandsetzung von denkmalgeschützten und denkmalwerten Heiligenhäuschen, Bildstöcken und Wegekreuzen, die durch die Flutkatastrophe beschädigt wurden, wurde im Wiederaufbauplan der Stadt 250.000 Euro angemeldet. Da die Denkmale zur städtischen Infrastruktur zählen, werden die Kosten für deren Sanierung bis zu 100 Prozent übernommen.

Leichtere Schäden entstanden an Kleindenkmalen unter anderem in Schönau, Kolvenbach und Nöthen. Insbesondere in Arloff-Kirspenich, Iversheim und Bad Münstereifel wurden Denkmale zum Teil schwer beschädigt oder gar zerstört.

- In Arloff und Kirspenich sind vier Kleindenkmale betroffen. Das Wegekreuz in der Bachstraße/Holzgasse (Denkmal Nr. 317) wurde zu mehr als 50 Prozent zerstört und als Fragment zwischenzeitlich wieder aufgebaut. Das Kreuz Bachstraße/Unter den Linden (Denkmal Nr. 145) wurde restauriert und am ursprünglichen Standort wieder aufgestellt. Dazu trugen der Dorf- und Verschönerungsverein und bürgerschaftliches Engagement sehr rege bei. Die beiden noch fehlenden Kleindenkmale sind in Bearbeitung. Das Mühlenkreuz ist nicht beschädigt. Hier muss die Einfassung allerdings noch wiederhergestellt werden.
- In Iversheim wurden ebenfalls vier Kleindenkmale geschädigt. Der Bildstock des Hl. Laurentius wurde vollständig zerstört. Einzelne, darunter auch größere Fragmente wurden aus den Trümmern geborgen, ebenso die stark beschädigte Statue des Hl. Laurentius. Da der Dorfverschönerungsverein Iversheim sich seit vielen Jahren sehr intensiv um die Pflege und Unterhaltung der Objekte in und um Iversheim kümmert, wird sich die Verwaltung mit dem Verein zeitnah zum weiteren Vorgehen der Wiederherstellung abstimmen.
- In Bad Münstereifel wurde die Skulptur des Hl. Nepomuk aus

der Erft gesichert. Das zugehörige Heiligenhäuschen an der Orchheimerstraße wurde vollständig zerstört, inzwischen allerdings seitens der Verwaltung aus vorliegenden Fotos rekonstruiert und skizziert. Es soll am ursprünglichen Standort wieder entstehen. Die Skulptur wird restauriert und im Heiligenhäuschen wieder ihren Platz finden. Das denkmalwerte Flutkreuz aus dem Jahr 1818 gegenüber der Alten Gerberei an der Werther Straße wird derzeit restauriert und voraussichtlich etwa Ende Juni wieder an seinen ursprünglichen Standort zurückkehren. Der Sockel des Kreuzes ist erhalten geblieben.

Pflegepatenschaft für Kinderspielplätze im Stadtgebiet ab 2023 gesucht!

Da die Pflege für folgende Kinderspielplätze:

Bad Münstereifel - Auf der Komm
- Goldenes Tal
Honerath - Schubertweg
Kirspenich - Flettenberg
Kirspenich-Hardtburg - Stotzheimer Straße

lediglich bis Mitte 2023 sichergestellt ist, sucht die Stadt Bad Münstereifel engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme der Pflegepatenschaft.

Für Fragen zu vertraglichen Regelungen, steht Ihnen Frau Graf (Tel.-Nr. 02253/505-145) gerne zur Verfügung.

Nachruf

Am 10.05.2023 verstarb im Alter von 91 Jahren

Herr
Oberfeuerwehrmann

Jakob Talbot

Löschgruppe Arloff

Herr Talbot trat der Freiwilligen Feuerwehr am 01.01.1950 bei. Seit dem 20.02.1992 war er Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 23.05.2022



Sabine Preiser-Marian
Bürgermeisterin



Andre Zimmermann
Leiter der Feuerwehr

Bereitschaftsdienste/ Notfallnummern

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Tel.-Nr.: 01805 - 986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, vom Handy 22833 kann man die

nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen.

Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern der Kirchen
Kath. Kirche:
Notfall-Handy 0171 - 8752562

Ev. Kirche:
Gemeindebüro 02253 - 6146

Straßenbeleuchtung: Westenergie
Tel.-Nr.: 0800 - 4112244

Stromnetz der e-regio
für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof
Tel.-Nr.: 02251-708 7878

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/ Abwasser:
Tel.-Nr.: 02253 - 505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum

Bus“
Tel.-Nr.: 02441 - 99 45 45 45

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V. - Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10
mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr
Tel.-Nr.: 01525 - 4097220

Selbsthilfegruppen
Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de
-> Leben in Bad Münstereifel
-> Familien & Soziales
-> Soziales
-> Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke
finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de
-> Rathaus & Service

-> Rathaus & Bürgerinformation
-> Schiedspersonen

Bereitschaftsdienst Tierärzte 03.06.2023 tierärztliche Kliniken in Aachen, Köln, Pulheim

04.06.2023 Praxis Kanzler
Kölner Str. 46
53937 Schleiden/Gemünd
Tel.: 0177 - 868 24 89

nachzulesen unter www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk Psychosoziale Hilfe
Mo - So, auch an allen Feiertagen, von 10 - 17 Uhr erreichbar
Im Goldenen Tal 10
53902 Bad Münstereifel
0157 5039 8237



INFORMATIONEN

Tourist-Information/ Kurverwaltung

im Bahnhof/ Kölner Str. 13
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 02253 - 54 22 44
touristinfo@bad-muenstereifel.de
www.bad-muenstereifel.de

MUSEEN & Ausstellungen

Römische Kalkbrennerei

Kalkarer Weg I Bad Münstereifel-Iversheim
Tel.: 0 176 45 912 56 69 | info@dvi-iversheim.de |
www.dvi-iversheim.de/römische-kalkbrennerei/

Mai bis Oktober I Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr I
Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Handwebmuseum Rupperath

Schulweg 1-3 I Bad Münstereifel-Rupperath
Tel.: 0 22 57 / 831 oder 0 26 43 / 51 47 I
www.handweb-museum.de

April bis Oktober I jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
und am jeweils darauffolgenden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Folgende Museen und Ausstellungen können wegen Restaurierung und Wiederaufbauarbeiten aktuell noch nicht besichtigt werden:

- Schwanen-Apotheken-Museum
- Romanisches Haus
- Puppen- und Spielzeug-Museum
- Werther Tor
- Schatzkammer der Stiftskirche

TELESKOPE

Astroteiler Stockert

Bad Münstereifel-Eschweiler
www.astroteiler.de

Mai bis Oktober I jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Vortrag mit Führung, keine Anmeldung erforderlich; Gruppenführung auf Anfrage möglich

Radio-Observatorium Effelsberg

Max-Planck-Str. 28
Bad Münstereifel-Effelsberg
Tel.: 02257/ 301 101
public@mpifr.de
www.mpifr.de/public

April bis Oktober I Dienstag bis Samstag I Vorträge im Besucherpavillon I Voranmeldung erforderlich

KULTURHAUS & THEATER

Kulturhaus theater 1

Langenhecke 2-4
Tel: 02257/ 44 14
kulturhaus@theater-1.de
www.theater-1.de

BÜCHEREI

Werner- Biermann- Stadtbücherei

Kölner Straße 4
Tel: 02253/ 80 41
stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de
Di: 10.00 - 14.00 Uhr I Do: 12.00 - 18.00 Uhr I Fr + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Dr.-Greve-Straße 16 Montag bis Freitag 11.30 - 21.00 Uhr
Tel: 02253 - 54 24 50 Sa., So., Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	
Tageskarte	7,00 €
Abendtarif*	4,50 €
Kinder und Jugendliche (3 - 17 Jahre)	
Tageskarte	4,50 €
Abendtarif*	3,00 €
Familie	
2 Erwachsene und 3 Kinder ab 3 Jahren	19,50 €

*ab 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes/ KNEIPP-KURIERS und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0).

Das Amtsblatt/ KNEIPP-KURIER erscheint regelmäßig einmal wöchentlich und zwar freitags.

Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

Das „Münstereifelchen“ mit dem Amtsblatt und dem KNEIPP-KURIER als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden.

Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.